



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 5. September 2025

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Sonderöffnung der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen am 14. September 2025 anlässlich des Tags des offenen Denkmals 2025

Öffnung des Dokumentationszentrums für Einzelbesucher –
Begleitete Rundgänge durch das Außengelände und die
Dauerausstellung

Das Team der Gedenkstätte Gardelegen lädt am Sonntag, dem 14.
September 2025, herzlich zur Sonntagsöffnung am Tag des offenen
Denkmals 2025 ein. Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte die
Gedenkstätte besuchen.

Um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr startet vor dem Eingang des
Dokumentationszentrums eine kostenlose, ca. 90-minütige Führung
durch das historische Außengelände. Anschließend findet ein Rundgang
durch die Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine
Folgen“ im Dokumentationszentrum statt. Von 13:00 bis 17:00 Uhr ist
das Dokumentationszentrum für individuelle Besucher zugänglich.

Die Gedenkstätte erinnert am historischen Tatort an das Massaker von
Gardelegen am 13. April 1945, bei dem kurz vor Kriegsende mehr als
1.000 Häftlinge aus den KZ-Komplexen Mittelbau und Neuengamme in
der Isenschnibber Feldscheune ermordet wurden. Es handelt sich um
eines der größten nationalsozialistischen Verbrechen in Europa im
Zusammenhang mit den Todesmärschen kurz vor Ende des Zweiten
Weltkrieges.

Der Besuch der Gedenkstätte Gardelegen und des
Dokumentationszentrums ist kostenlos. Der Begleitkatalog zur
Dauerausstellung ist an der Information in deutscher, englischer,
französischer und polnischer Sprache erhältlich.



Freiwillige Spenden für die Bildungsarbeit der Gedenkstätte sind willkommen und werden dankend angenommen. Weitere Informationen zum Besuch der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen finden Sie auf der Internetseite der Gedenkstätte.

Beiliegendes Foto zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung:
Blick in die Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen“ der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen, Bildrechte: Andreas Matthes/ KOCMOC Exhibitions GmbH Leipzig

Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen

An der Gedenkstätte 1
39638 Hansestadt Gardelegen

Tel.: 03907 – 775 908-12

Mail: info-isenschnibbe@erinnern.org

Web: www.gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de

Facebook: [GedenkstätteGardelegen](#)

Instagram: [Gardelegen_Memorial](#)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 09:00 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

jeden letzten Sonntag im Monat 11:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Das Außengelände ist ganzjährig uneingeschränkt zugänglich.